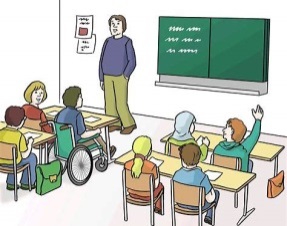
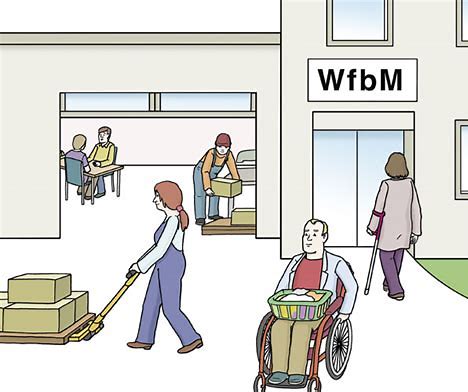
Der Unterschied:

|  |  |
| --- | --- |
| Schule | Arbeit |
| * Eltern und Lehrer entscheiden für euch. | * Du bist erwachsen und wirst auch so behandelt.   Zum Beispiel:   * Du entscheidest über dich mit. * Du arbeitest selbst-ständig. * Du musst die Pausen-Zeiten selbst einhalten. |
| * Keine Auswahl-Möglichkeit   der Lehr-Plan ist vorgegeben. | * Verschiedene Praktika oder Arbeits-Feld-Erprobungen. * Du entscheidest für dich mit. |
| * Es gibt Schul-Sprecher. | * Es gibt einen Werkstattrat. |
| * Der Schüler verdient kein Geld. | * Jeder Mit-arbeiter erhält einen Arbeits-Vertrag. * Als Mit-arbeiter bekommt man für seine Arbeit Geld von der   Werk-statt. |



Die Arbeit

* In der Arbeit wirst du als Erwachsener gesehen.
* Du alleine bist zuständig für dein Verhalten und deine Arbeit.
* Du entscheidest alles über dich mit.
* Es wird nichts ohne dich entschieden.

Außer Deine Entscheidung schadet dir.

* Du unterschreibst einen Vertrag mit der Werk-statt.

Du hast jetzt Rechte und Pflichten.

* Auch die Werk-statt hat Rechte und Pflichten.

Sie muss diese auch einhalten.

|  |  |
| --- | --- |
| Pflichten der Werk-statt | Pflichten von euch |
| * Die Werk-statt muss euch dabei helfen,   die richtige Arbeit zu finden. | * Du musst dich an die   Werkstatt-Regeln halten. |
| * Die Werk-statt muss Euch unterstützen.   Ihr sollt lernen selbst-ständig zu arbeiten und zu handeln. | * Du musst bei Krank-heit sofort in der Werk-statt anrufen. |
| * Die Werk-statt muss   Teilhabe-Pläne mit Euch erstellen.  Die Ziele sind für Eure Entwicklung wichtig. | * Wenn du länger als drei Tage krank bist,   musst du zum Arzt gehen.  Die Werk-statt bekommt die  Krankmeldung vom Arzt. |
| * Die Werk-statt muss Euch mindestens 30 Tage Urlaub gestatten. | * Du musst 37,5 Stunden in der Woche arbeiten und dich daran halten. |
| * Die Werk-statt muss dir Geld für deine Arbeit bezahlen. | * Du musst fleißig sein und dir dein Geld verdienen. |



**Deshalb sind Regeln für die Arbeit wichtig:**

* Regeln gelten für alle Menschen in der Arbeit.
* Regeln sind wichtig für das Miteinander.

damit es keine Probleme gibt.

* Damit jeder weiß, was ist erlaubt und was nicht.
* Damit nicht zu viele Beschwerden vorkommen.
* Damit ihr alle ungestört arbeiten könnt.
* Damit sich keiner unfair behandelt fühlt.
* Damit es klare Grenzen gibt.



Neue Regeln zur Beziehungs-Gestaltung am Arbeits-Platz

|  |  |
| --- | --- |
|  | * Arbeits-Zeit ist Arbeits-Zeit. * Frei-Zeit ist Frei-Zeit. * Arbeits-Ort ist Arbeits-Ort. * Zuhause ist Zuhause. |
| . | * Während der Arbeits-Zeit   arbeite ich.   * Während der Frei-Zeit   pflege ich meine Beziehungen. |
|  | * Während der Frei-Zeit kann ich meinen Partner küssen und mit ihm intim werden. |
|  | * Ich darf nein sagen und darüber reden. |
|  | * Ich achte die Grenzen der anderen   und akzeptiere ein „NEIN“. |
|  | * Bei Problemen wende ich mich an   die Gruppen-Leiter,  den Fach-Dienst,  den Werk-statt-Rat oder  die Frauen-Beauftragte. |

Das bedeutet es für mich:



* Ich darf meine Kollegen nicht mit meinem Verhalten stören!
* Ich muss mich an die Regeln halten!
* Wenn ich bei Problemen Hilfe brauche,

wende ich mich an die Gruppenleiter!

* Beziehungen sind gut.

Aber: intime Sachen mache ich außerhalb der Arbeitszeit!

* Ich respektiere ein „NEIN“ und lasse die Person in Ruhe!
* Ich weiß, wo meine persönlichen Grenzen sind und stehe dazu.

Ich kann immer sagen was ich möchte und was ich nicht möchte!

* Ich zeige meine persönlichen Grenzen!

Ich sage: „NEIN“!

**Fragebogen**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **Richtig**  **C:\Users\Oktay\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\images.png** | **Falsch**  **C:\Users\Oktay\AppData\Local\Microsoft\Windows\INetCache\Content.Word\images.png** |
| 1. Darf ich während der Arbeitszeit machen was ich will? |  |  |
| 1. Helfen Regeln in der Arbeitszeit, damit die Menschen besser miteinander arbeiten können? |  |  |
| 1. Wenn jemand nicht angefasst werden möchte,   ist es mir egal? |  |  |
| 1. Ich respektiere ein „Nein“ und lasse den Menschen in Ruhe? |  |  |
| 1. Ich kann während der Arbeitszeit küssen und intim werden? |  |  |
| 1. Arbeitszeit ist Arbeitszeit und Freizeit ist Freizeit? |  |  |
| 1. In meiner Freizeit darf ich küssen? |  |  |
| 1. Händchenhalten ist in den Pausenzeiten verboten? |  |  |
| 1. Händchenhalten ist in Ordnung, aber alles darüber hinaus gehört nicht in die Arbeit? |  |  |
| 1. Die Regeln gelten für alle Mitarbeiter Werkstatt? |  |  |

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. v. Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel,2013